

## Shunyata Para Mahat

Erwachte spirituelle Lehrerin und Heilerin.  
Im Trishula-Zentrum in Adelebsen lehrt Shunyata den Weg der Selbsterkenntnis. In *sat sanga* und vielen intensiven Trainings gibt sie die Fähigkeit des Heilens und Klärens weiter. Sie ist seit ca. 35 Jahren als Diplom-Psychologin, Heilpraktikerin (PT) und Astrologin tätig und studierte mit Lehrer\*innen und Heiler\*innen aus der ganzen Welt.



### Teilnahmebedingungen und -gebühren

Es handelt sich um eine fortlaufende Gruppe mit 12 Einheiten, die sich für alle Menschen eignet, die ihre persönlichen Ahnenfelder geheilt und sich in ein spirituelles Ahnenfeld eingefügt haben. In dieser Gruppe wird das Planetare Feld eingeführt, verstärkt und vorbereitet. Die Gegenwart befreit sich ins So-Sein und der Weg in die Zukunft folgt dem Fluss des Lebens.

Pro Einheit 3 Stunden 65,-- € (Wdh. 39,-- €)

Alle 12 Termine 780,-- €

Verbindliche Anmeldung für alle Termine erforderlich  
Teilnehmerbegrenzung: 12/24 (Adelebsen/Göttingen)

Die Termine finden im Abstand von ca. 3 – 6 Wochen statt. Inhaltlich bauen sie aufeinander auf und bilden eine geschlossene Einheit für das Kennenlernen und die Vorbereitung des Planetaren Körpers.

## 12 Einheiten in Adelebsen/Göttingen

Gruppe 2: ab 13. Juli 2024

Alle Termine sh. Newsletter auf der homepage

Jeweils 2 Einheiten

samstags von 11.00 – ca. 19.00 Uhr

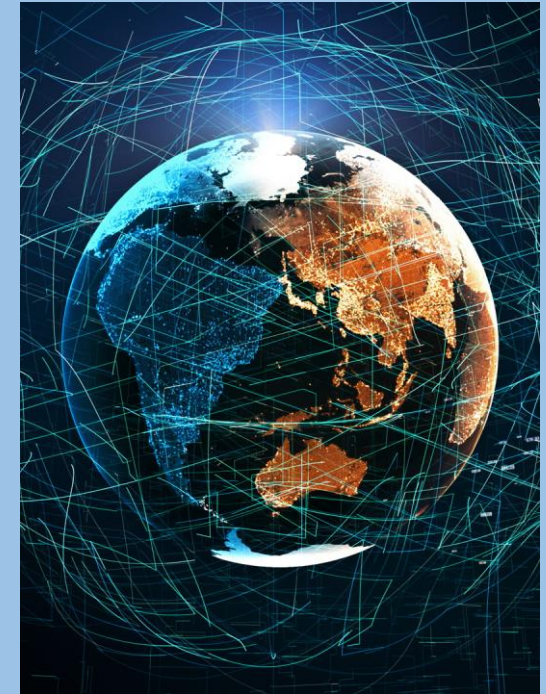


*„Du bist nicht von mir verschieden, auch wenn du glaubst, es zu sein. Dein Geist und meiner sowie der Geist der Erde sind ein- und derselbe Geist. Dieser eine Geist wird Noosphäre genannt. Wie ein unsichtbarer Mantel hüllt er meinen ganzen Körper ein, durchdringt jedes lebende Wesen, schenkt jedem einen Strahl des Spektrums lebendigen Bewusstseins, das sich aus dem Zentrum der Galaxie zu unserer Sonne ausdehnt und zu allen von euch, die auf meiner Oberfläche leben. Für jene, die Augen haben zu sehen, Ohren zu hören und Herzen, die von innen her wissen, ist die Zeit gekommen, mein Manifest für die Noosphäre zu hören. Hört und rezitiert mit mir: ‚Ich bin eins mit der Erde. Die Erde und ich sind ein Bewusstsein.‘“*

José Argüelles

# Seelen-Matrix®-Ritual Schamanische Alchemie®

## Vom Ahnenfeld zur Noosphäre



## SHUNYATA PARA MAHAT

Ostlandstraße 34, 37139 Adelebsen

Tel.: 0 55 06 - 99 99 03

[trishula@shunyata.info](mailto:trishula@shunyata.info)

[www.trishula.center](http://www.trishula.center)

Der Begriff der **Noosphäre** wurde Anfang des 20. Jahrhunderts von dem französischen Jesuiten *Pierre Teilhard de Chardin*, dem russischen Geochemiker *Vladimir Ivanowitsch Vernadski* und dem französischen Philosophen *Édouard Le Roy* geprägt. Nach deren Theorien stellt die Noosphäre die dritte Sphäre in der Entwicklung der Welt nach der Geosphäre (die Sphäre der unbelebten Materie) und der Biosphäre (die Sphäre des biologischen Lebens) dar.

Die Noosphäre ist das Resultat einer evolutionären Umwandlung von der Biosphäre in eine bewusst wahrgenommene Sphäre des kollektiven menschlichen Geistes. Wie auch das Entstehen von biologischem Leben die Geosphäre verändert hat, wird die immerwährende menschliche Suche nach Erkenntnis die Biosphäre verändern.

Im Planetaren Körper sind wir bereits jetzt mit allem verknüpft. Je mehr wir dies realisieren, desto klarer können wir auf rein geistiger Ebene agieren und kommunizieren.

In der Vision einiger Wissenschaftler, zum Beispiel des Physikers Frank J. Tippler, wird die Menschheit als biologische Gattung auf lange Sicht aussterben. Unbewusst wird sie ihre gesamte Kultur und deren vollständigen Informationsgehalt „abspeichern“ und „archivieren“.

Während es inzwischen Firmen gibt, die unser Bewusstsein für „die virtuelle Ewigkeit“ in kleinen digitalen Einheiten speichern wollen, möchten wir in dieser Gruppe in einer Annäherung an den Planetaren Körper und damit an den Planetaren Spirit das Kraftfeld kennenlernen, das über unsere Blutlinien hinausgeht, das das Bewusstsein beherbergt, das die Menschheit als ganze Familie erzeugt.

Dieses Kraftfeld ist das Gesamtenergiefeld, das all die Kraftfelder beinhaltet, die sich zum einen biologisch unbewusst in die Evolution begeben haben, die sich zum zweiten ihres eigenen Bewusstseins gewahr wurden und sich schließlich so vernetzt haben, dass eine qualitativ höhere Gewährsebene für alle möglich wurde.



Das Kraftfeld ist zugebar, wenn wir uns über unsere biologischen Ahnenfelder gewahr geworden sind, wenn wir unsere Blutlinien transzendieren konnten und wenn wir eine klare spirituelle Ausrichtung haben.

Auch die Evolution hat eine Richtung. Mit dem Heiligen Feuer der Kosmischen Kundalini, die auch „Alpha“ genannt wird, strebt sie zum „Punkt Omega“, dem Zentrum des Absoluten Bewusstseins, durch Noogenese.

In dieser fortlaufenden Gruppe werden wir uns mit dem Ahnenfeld der Erde beschäftigen, mit dem Planetaren Körper. Hier befindet sich die Gesamtheit des kollektiven Unbewussten sowie auch das Bewusstsein all unserer biologischen, energetischen und spirituellen Vorfahren. Der Planetare Körper wurde jedoch erst durch den menschlichen Geist wahrgenommen. Dieses Gitternetz wurde in der Ahnenfeldarbeit bereits als „wissendes Feld“ bezeichnet.

Das wissende Feld des Planetaren Spirits ist ein zeitloser Bewusstseinsraum. Dort ist alles, was jemals gedacht wurde, anwesend. Heilung geschieht durch eine Erfahrung des Raums, Klärung geschieht durch das Erkennen der Struktur dieses Raums, und Erleuchtung finden wir dort, wo wir selbst raumlos werden.

Methoden in dieser Ritual-Gruppe sind auf systemischer, schamanisch-alchemistischer und spiritueller Grundlage Visualisierungen, Gesänge, Gebete (mantras, spirituelle Aussagen), Aufstellungen, Trommeln, Rasseln, Meditation, Hemisphärensynchronisation und -vernetzung, Telepathie und weiteres.

*„Die Noosphäre kann nur funktionieren, indem mehr und mehr spirituelle Energie mit immer höherem Potenzial freigesetzt wird.“*

**Teilhard de Chardin (The Future of Man)**



**Start: 13. Juli 2024**

**Teilnehmerbegrenzung: 12/24**

**Teilnahmegebühr: 65,-- €/Einheit**

**Samstags je 2 Einheiten**

**Adeleben in Präsenz (Zoom nur Wiederholer)**

**Voraussetzung: Geklärtes biologisches Ahnenfeld**